

## Tor nach Venedig



### Standort

Venedig, Italien

### Gebaut

Internationaler Wettbewerb 2007 BGF 33.200 m<sup>2</sup>

Es gibt derzeit zwei Möglichkeiten, die Stadt Venedig zu erreichen: von der Lagune aus oder über die Brücke Ponte della Libertà vom italienischen Festland aus. Wer statt mit dem Schiff, per Auto oder Zug nach Venedig fährt, gelangt über die Ponte della Libertà in die Stadt. Das Projektgebiet liegt am Ende dieser Straßenbrücke, auf dem Gelände eines ehemaligen Lokomotiv-Depots.

Das Projekt sieht eine Verlegung des Verkehrszugangs in die Stadt von der Piazzale Roma zum vorgelagerten Inselarm, der Isola del Tronchetto vor. Dies bietet zugleich die Chance zur Umgestaltung des umliegenden Stadtbezirks.

Das Projekt erlangt einen Zusammenhalt durch eine durchgehende Dachlandschaft, deren sanft gewellte Form an das ruhige Erscheinungsbild der Lagune erinnert. Diese Dachlandschaft ist nicht einfach eine Überdachung, unter der die verschiedenen Funktionen Platz finden [ein Parkhaus, ein Hotel, Büros, ein Multifunktionssaal, Läden, etc.], sie dient ebenso als großer grüner Stadtpark.

## Preise, Nominierungen

## Team

### Bauherr

APV Investimenti SpA, Venedig

### Architekt

ingenhoven architects, Düsseldorf

Christoph Ingenhoven, A. Andrejew, Marc Böhnke, Rodrigo del Castillio, J. Lukasik, Dr. Mario Reale, Aleander Schmitz

### Tragwerksplanung

Werner Sobek GmbH, Stuttgart

### Technische Gebäudeausrüstung

Zibell Willner & Partner, Köln

### Brandschutz

Brandschutz Planung Klingsch GmbH, Düsseldorf

### Verkehrsplanung

Breimann & Brunn, Hamburg

### Bodengutachten

Quick Ingenieure und Geologen, Darmstadt

### Illustration

Luxigon, Paris

Antipodes, Kobe